



Bereich Controlling Betrieb 2
Az:
Datum: 03.01.2007

2007/007
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	01.02.2007	
Rat der Stadt	08.02.2007	

Betreff

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung für das Haushaltsjahr 2006 zur Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln bei Haushaltsstelle 02200.674000 - Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich (ARGE) - Bereich Hauptverwaltung

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt folgende Haushaltsmittelbereitstellung für das Jahr 2006 (Mittelbereitstellung erfolgte bereits mit Dringlichkeitsentscheidung):
HHStelle 02200.674000 – Erstattung an sonstige öffentliche Bereiche (ARGE/Vestische Arbeit) = 312.820,-- Euro.
Die Deckung erfolgte aus Mehreinnahmen bei HHStelle 02200.151000 – Personalkosten-erstattung durch die ARGE/Vestische Arbeit.

Beisenherz, Bürgermeister

Glöß, Erste Beigeordnete

Dringlichkeitsentscheidung

Sachverhalt:

Für Personalkosten- und Sachkostenerstattungen durch die ARGE/Vestische Arbeit wurden im Haushalt 2006 bei der Haushaltstelle 02200.151000 Einnahmen von 1,1 Mio. Euro kalkuliert. Nach der bis Mai dieses Jahres gültigen Nettoveranschlagung wurden die Aufwendungen der Arbeitsverwaltung und Aufwendungen der Stadt untereinander verrechnet.

In der Trägerversammlung vom 11.05.2006 wurde entschieden, aus Transparenzgründen das Bruttoprinzip anzuwenden, d.h. die Bundesagentur für Arbeit erstattet der Stadt ihre Personal- und Sachkosten. Im Ergebnis bedeutet diese geänderte Verfahrensweise zunächst Mehreinnahmen für die Stadt. Diesen Mehreinnahmen stehen in gleicher Höhe nunmehr Personal- und Sachkostenanteile (12,6 % der Gesamtkosten) für die Bearbeitung der Kosten der Unterkunft gegenüber.

Bereits mit Ratsbeschluss vom 07.12.2006 wurden aus der neu eingerichteten Haushaltstelle 02200.674000 – Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich (ARGE) **188.800,-- Euro** ausgezahlt. Diese Mittel hatte die korrespondierende Haushaltstelle 02200.151000 – Personalkostenerstattung durch die ARGE/Vestische Arbeit – durch Mehreinnahmen zur Verfügung gestellt.

Nunmehr ist die Jahresabschlusszahlung für 2006 fällig.

Aus der Haushaltsstelle 02200.674000 sind weitere **312.820,-- Euro** zu leisten. Das Anordnungssoll ist zuvor entsprechend zu erhöhen.

Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen in erheblich höherem Umfange als Deckungsmittel bei Haushaltstelle 02200.151000 zur Verfügung.

Die gesamten Mehrausgaben i.H.v. **501.620,-- Euro** (statt 0,-- Euro HHSoll) werden durch Einnahmen i.H.v. 1.983.475,94 Euro (statt 1.100.000,-- Euro) gedeckt.

Auf der Grundlage des § 60 Abs. 1 GO NRW wird die Zustimmung erteilt, die Haushaltsmittel in Höhe von 312.820,-- Euro wie oben dargestellt zu übertragen.

Die Maßnahme ist **dringlich**, da noch die Buchungen zur Sollübertragung und Auszahlung für 2006 zu erfolgen haben.

Beisenherz, Bürgermeister

Hampe, Ratsmitglied